

Gottheiten der Christen.

Die Christen beten nach der Lehre Jesu nur einen einzigen Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde, an, oder sollten es wenigstens thun: aber die Trinitas, welche nach der Zeit entstand, ist eine in drey verschiedenen Personen verehrte Gottheit.

Pater, Filius und Spiritus Sanctus, sind ja offenbar dreyerley Personen, oder besser Divinitates. Doch da alle dreye durch Kunst in eine Substanz zusammen gezogen, nur einen Einzigen Gott ausmachen sollen, ist dadurch die Vielgötterey halbbrüchig abgeläugnet und als gültig angenommen. Allein bey einem Theile der Christen, besonders Katholiken und Griechen, bleibt doch eine Beschuldigung von Abgötterey gegründet. Die so viele tausend Heilige und Heiliginnen, womit diese beyden Sekten bis zum Ekel beladen sind, zu denen sie öfters mehr Zutrauen als zu der Gottheit selbst haben, welche ihnen der sanftmüthige Lehrer Jesus in seinem Gebete, das Vater unser genannt, alleine anzubeten, eifrigst anbefahl, ihnen auch selbst oft persönliche Beyspiele gab. Diese so unvernünftige Handlung ist im Grunde weiter nichts als eine grobe Vielgötterey, die dem heidnischen Græuel so richtig gleichen, wie ein Tropfen Wasser dem andern. Wir
 ha